

158/184 [1649 Februar 20.]¹

Notizen von Beat II. Zurlauben betreffend verschiedene Geschäfte

B Der Verfasser² notiert in Stichworten verschiedene Geschäfte.³ Er erwähnt u.a., dass der Obrigkeit wegen der Jahrzeiten und der Bestattung von Ratsherren und Frauen ein Vorschlag gemacht werden soll; den Bruchschneider von Cham im Zusammenhang mit einem Kriegsgeschäft; den Läufer Leuthard sowie die Leute von Honau, Root und Mellingen; einen Anzug wegen des Getreidehandels.

Bezüglich der Gemeindeversammlung vom folgenden Tag erwähnt er u.a. die Fischer; einen Dominik Küffer; ein Verbot, kleine Fische zu fangen («glisslen wider verpieten»); einen Bär, den der Unterweibel holen soll; das Haus des Hans Lang; das Holz des Schmieds von Hüenberg; das Begehren von Hans Feiss «wegen des Schönen⁴ vorthails in spital». Zudem wünschen Hans Werder und Heinrich Bosshard ein «grotzlin»⁵, das ihnen der Verfasser und Ritter Bengg⁶ aus dem Tuggenhölzli zusprechen.⁷

¹ Im Original nur «20 februarii»; die Jahresangabe wurde aufgrund des Dokuments Zurlaubiana AH 158/183A, das sich auf derselben Seite befindet und auf den 13. Februar 1649 datiert ist, ermittelt.

² Beat II. Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

³ Vermutlich im Zusammenhang mit einer Ratssitzung.

⁴ Schön.

⁵ Tännchen.

⁶ Vermutlich Hans Bengg.

⁷ Die Deutung einiger rudimentärer Notizen fällt schwer.

AH 158, Bl. 250^v-251^r.
